



Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Krebsforschung nachhaltig weiterzuentwickeln, braucht es die frühzeitige und systematische Einbindung von Patient:innen. Ihre Erfahrungen eröffnen praxisnahe Perspektiven, die Forschung und Versorgung gezielt voranbringen.

Als Expert:innen ihrer eigenen Erkrankung bringen Krebspatient:innen wertvolles Wissen und neue Ansätze ein. Werden ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Fragen systematisch berücksichtigt, kann dies entscheidend zur Weiterentwicklung der Forschung und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Im Rahmen der Nationalen Dekade gegen Krebs möchten wir dem Thema "Frühe Patient:innenbeteiligung in der Krebsforschung" eine Bühne geben und den Dialog zwischen Patient:innenvertretung, Industrie, Wissenschaft und Politik weiter vertiefen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, Teil dieser Diskussion zu werden.

Wann:

Mittwoch, 23. September 2026
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
mit anschließendem Get-together

Wo:

Gebrüder Fritz Checkpoint Charlie
Zimmerstraße 90, 10117 Berlin

Das erwartet Sie:

Nach einem politischen Grußwort zur Weiterentwicklung der Krebsforschung von **Bundesministerin Dorothee Bär** folgen erkenntnisreiche Keynote-Vorträge zum Prozess der Krebsforschung.

In drei **praxisnahen Workshops** erarbeiten wir anschließend konkrete Handlungsempfehlungen zur frühen und systematischen Patient:inneneinbindung. Zum Abschluss diskutiert ein Panel mit hochkarätigen Expert:innen die gewonnenen Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen.

Neben weiteren Gästen wird **Herr Matthias Hauer, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesforschungsministerin und Strategiekreisvorsitzender der Nationalen Dekade gegen Krebs**, einen Impuls auf der Veranstaltung halten.

Ein detailliertes Programm sowie den Link zur Anmeldung erhalten Sie in Kürze.

Wir freuen uns darauf, Sie am 23. September in Berlin begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße

Arbresha Hoti
Managerin Gesundheitspolitik

Dr. Matthias Meergans
Geschäftsführer Forschungspolitik

Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass die Annahme dieser Einladung der Übereinstimmung mit den Compliance-Vorschriften Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers und ggf. auch seiner Information oder Genehmigung bedarf.

Wir haben Ihnen diese Veranstaltungsankündigung geschickt, weil wir glauben, dass sie für Sie interessant sein könnte. Wenn Sie von uns künftig nicht mehr über Veranstaltungen informiert werden möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Mail.